Saß & Liskewitsch

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE

Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht

Hiermit entbindet .................................................................................

geboren am ......................................... in .........................................

in Sachen .............................................................................................

alle Ärzte, Zahnärzte und Angehörige anderer Heilberufe sowie Bedienstete von Krankenanstalten und Behörden, die anlässlich

...........................................................................................................

behandelnd / untersuchend mitgewirkt haben, von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den beteiligten

( ) Versicherungsgesellschaften

( ) Gerichten und Strafverfolgungsbehörden

( ) meinem Rechtsanwalt / meinen Rechtsanwälten

( ) .................................................................... .

Es dürfen nur die Auskünfte erteilt werden, die im Zusammenhang mit den erlittenen Verletzungen stehen. Es wird zugleich darin eingewilligt, dass Gesundheitsdaten an Dritte übermittelt werden, soweit dies im Rahmen der Leistungspflicht erforderlich ist und meine Gesundheitsdaten zweckentsprechend verwendet und die Ergebnisse an die anfragende Stelle zurückübermittelt werden. Im Hinblick auf die Gesundheitsdaten und weitere nach § 203 StGB geschützte Daten entbinde ich o.g. Person(en) von der Schweigepflicht.

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die auf der Rückseite abgedruckten Hinweise zum Datenschutz gelesen zu haben und mich mit diesen einverstanden zu erklären.**

.................................................... …….......................................................

Ort, Datum Unterschrift des Patienten / Mandanten

**Hinweise zu Schweigepflichtentbindung, Speicherung von Gesundheitsdaten, personenbezogen Daten, Datennutzung und Datenschutz**

Es erfolgt ausdrücklich der Hinweis nach § 33 BDSG und **Datenschutz-Grundverordnung** (**DSGVO**), dass die Rechtsanwälte Saß & Liskewitsch personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen erheben, verarbeiten, speichern und nutzen (auch mit elektronischen Datenverarbeitungssystemen). Die Rechtsanwälte Saß & Liskewitsch sind berechtigt, zuverlässige Unternehmen mit Wartungsdiensten zu betrauen, selbst wenn diese Einblick in die gespeicherten Daten nehmen können.

Soweit seitens des Mandanten / Vollmachtgebers den Rechtsanwälten Saß & Liskewitsch ein Faxanschluss, eine Telefonnummer oder eine E‐Mail‐Adresse mitgeteilt wird, erklärt sich dieser damit einverstanden, dass die Rechtsanwälte Saß & Liskewitsch ihm über diesen Kommunikationsweg mandatsbezogene Informationen zusenden. Bei der Kommunikation über diese Kommunikationswege nimmt der Mandant in Kauf, dass Sicherheit der Daten vor unberechtigten Zugriffen gegebenenfalls nicht besteht. Die Rechtsanwälte Saß & Liskewitsch werden alles ihnen Mögliche unternehmen, den Schutz der Daten zu sichern und zu gewährleisten.

Dem Mandanten steht es frei, die Rechtsanwälte Saß & Liskewitsch anzuweisen, ausschließlich per Post oder verschlüsselt zu kommunizieren. Mit seiner Unterschrift willigt der Vollmachtgeber darin ein, dass die Mailkommunikation auch unverschlüsselt erfolgen kann. Der Vollmachtgeber hat aber das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtsanwälte Saß & Liskewitsch teilen aber zugleich mit, dass sie bei der Mailkommunikation die sog. Transportverschlüsselung (über die aktuelle Version des Mailservers MS Outlook) nutzen, um eine verschlüsselte, aber auch praktikable Mailkommunikation zu ermöglichen und sicher zu stellen.

Die Rechtsanwälte Saß & Liskewitsch sowie deren Mitarbeiter werden im Rahmen des Mandatsverhältnisses und dessen Abwicklung ausdrücklich gegenüber Versicherern, Ärzten und Sachverständigen von der Schweigepflicht entbunden, soweit dies zur Abwicklung des Mandatsverhältnisses erforderlich ist und den berechtigten Interessen des Mandanten / Vollmachtgebers entspricht.

Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. Zugleich wird der Mandant ebenso darauf hingewiesen, dass er sein Einverständnis verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Die Widerrufserklärung wäre zu richten an: Rechtsanwälte Saß & Liskewitsch, Stampfmüllerstraße 41, 18057 Rostock.

Unsere **Datenschutzerklärung** können Sie unter [**www.sass-liskewitsch.de/datenschutz**](http://www.sass-liskewitsch.de/datenschutz) oder auch in unserem Büro als Druckversion einsehen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gern diese Datenschutzerklärung auch kostenfrei zur Verfügung.